

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich so früh wie möglich an, damit wir besser planen können. Sie können sich auch per Fax anmelden: (05 51) 53 10 01 oder per E-Mail: info@dietrich-berndt.de.

Die Teilnahmegebühr ist spätestens bei Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Teilnahmegebühr: EUR 220,- (Studenten: EUR 40,-). Ermäßigungen nur mit Bescheinigung.

Wichtig: Für ein gründliches Nachvollziehen der Arzneimittelfindung ist es sinnvoll, den Generale-Kent mitzubringen. Denken Sie auch daran, den Barcode für die CME-Punkte mitzubringen! Die Veranstaltung ist mit 14 CME-Punkten zertifiziert.

Weitere Termine:

5./6. Februar, 14./15. Mai, 10./11. September, 19./20. November

Anmeldung

Name: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 95. Wochenendtreffen »Homöopathie in der ärztlichen Praxis« am 18./19. September 2010 in Göttingen an. Die Teilnahmegebühr habe ich überwiesen auf Konto Nr. 509315 bei der Sparkasse Göttingen, BLZ 260 500 01. Eine Benachrichtigung erhalte ich nur bei Absage wegen Überfüllung.

Unterschrift: _____

95. Wochenendtreffen »Homöopathie in der ärztlichen Praxis«

Programm für das Wochenende 18./19. September 2010

Homöopathie in Pandemie-Situationen
Wiederentdeckung der LM-Potenzen
Arzneimittelbild Hekla Lava
als Folge des Vulkanausbruchs
Die akute Behandlung in der
täglichen Praxis. Mit Fallbeispielen



Dietrich-Berndt-Institut zur Förderung der Homöopathie
Herzberger Landstraße 110, 37085 Göttingen
Tel. (0551) 48 53 54 · Fax: (0551) 53 10 01

Mehr Informationen unter: www.Dietrich-Berndt.de

Samstag, 18. September

9 ³⁰ - 10 ⁰⁰	Anmeldung, Teilnehmerregistrierung	
10 ⁰⁰ - 10 ¹⁵	Begrüßung der Teilnehmer	D. Radke
10 ¹⁵ - 11 ³⁰	Patientenvorstellung	D. Radke
11 ³⁰ - 13 ⁰⁰	Homöopathie in Pandemie-Situationen	C. Wein
	<i>Mittagspause</i>	
15 ⁰⁰ - 16 ⁰⁰	Die Wiederentdeckung der LM-Potenzen	G. Oomen
16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰	Hekla Lava Arzneimittelbild: Praktische Bedeutung nach dem Vulkanausbruch	C. Graf
17 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰	Die akute Behandlung in der täglichen Praxis. Mit Fallbeispielen	D. Radke
	<i>Gemeinsames Abendbrot</i>	
20 ⁰⁰ - 21 ⁰⁰	Feedback vorgestellter Patienten Beiträge aus dem Teilnehmerkreis	D. Radke

Sonntag, 19. September

9 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰	Patientenvorstellung	D. Radke
11 ⁰⁰ - 12 ³⁰	Klockenbring: Hahnemanns berühmter Psychiatrie-Patient	K. Kreikenbaum
12 ³⁰ - 13 ⁰⁰	Abschlußbesprechung	D. Radke

Die Referenten

Frau Dr. med. **Dagmar Radke** ist Fachärztin für Anästhesie und führt eine große allgemeinärztliche Praxis in Göttingen. Ihre Patienten behandelt sie fast ausschließlich homöopathisch. Sie hatte viele Jahre einen Lehrauftrag für Homöopathie an der Universität Halle-Wittenberg und ist von der Ärztekammer Niedersachsen zur Weiterbildung im Bereich »Homöopathie« ermächtigt.

Frau **Claudia Graf** hat sich als Fachärztin für Allgemeinmedizin in einer Privatpraxis niedergelassen. Ihre konsequente Umsetzung der klassischen Homöopathie nach Hahnemann hat ihre Praxis in kurzer Zeit zu einem erfolgreichen Unternehmen gemacht.

Herr Dr. med. **Karl Kreikenbaum** ist als Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Zusatzbezeichnung »Homöopathie« seit Jahren in kassenärztlicher Praxis in Northeim niedergelassen und behandelt zahlreiche seiner Patientinnen nach dem homöopathischen Heilverfahren.

Herr Prof. Dr. phil **Gerd Oomen** lehrt Geschichte an der Universität Tübingen. Sein Interesse gilt der Geschichte der Medizin und besonders der Homöopathie. Seine genaue Kenntnis der Schriften Hahnemanns, sein historisches Wissen und seine unbestechliche Textkritik sind für uns homöopathische Ärzte eine stete Herausforderung, ad fontem zu gehen.

Frau Dr. **Claudia Wein** ist seit 2005 Amtsärztin von Berlin-Lichtenberg. Neben ihrer Weiterbildung in klassischer Homöopathie ist sie Fachärztin für öffentliches Gesundheitswesen. Sie hat über „Qualitätsaspekte klinischer Studien zur Homöopathie“ promoviert.

Parken Sie bitte, soweit möglich, auf dem Waldparkplatz! Fahren Sie dazu (von der Stadt aus gesehen) am DBI-Parkplatz vorbei, und nach ca. 200m gibt es auf der rechten Seite eine Einfahrt, über die Sie den Waldparkplatz erreichen. Fahren Sie so weit es geht in den Wald hinein, und Sie sind fast direkt beim Eingang!